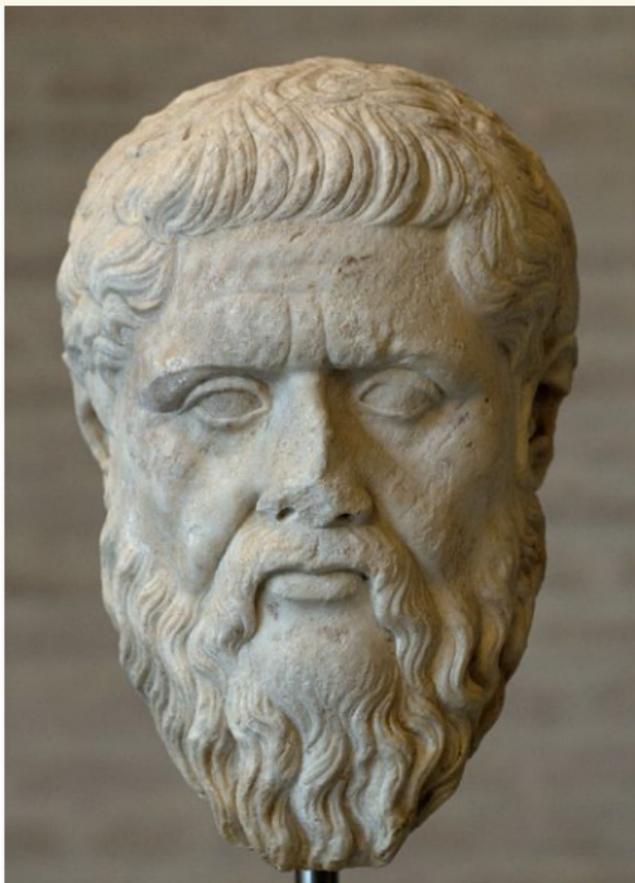
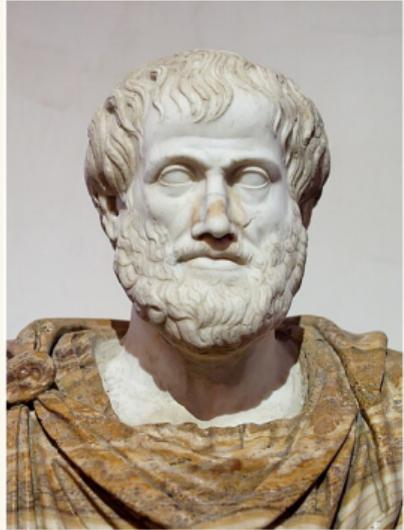


**Bundestagswahl am  
23. Februar 2025 –  
und die Sicherung  
des Demokratischen  
Rechtsstaates –  
aber wie?**



»Jede Stadt, wie klein sie auch sein mag, ist in der Tat in zwei geteilt, die eine ist die Stadt der Armen, die andere die der Reichen; diese liegen miteinander im Krieg.«

Platon (428-348 v.C.)



Aristoteles (384-322 v.C.)

Indes muss der Gesetzgeber zu seiner Verfassung immer den Mittelstand mit hinzunehmen; will er seine Gesetze oligarchisch machen, so muss er den Mittelstand mit berücksichtigen und will er sie demokratisch machen, so muss er den Mittelstand dafür zu gewinnen suchen. Wo der Mittelstand zahlreich ist und an Kraft die beiden anderen überwiegt, oder wenigstens einen von beiden, da kann die Verfassung dauerhaft sein. Man braucht dann nicht zu fürchten, dass einmal die Reichen mit den Armen sich gegen jene vereinigen könnten; denn von jenen beiden wird keiner der Knecht der anderen werden wollen und wenn sie nach einer Verfassung suchen, die noch mehr das Gemeinsame fordert, so werden sie keine andere, als diese finden; auch werden sie nicht wechselweise herrschen wollen, weil Jeder dem Anderen nicht traut. Überall genießt der Schiedsrichter das meiste Vertrauen und der Schiedsrichter ist hier der Mittelstand.

Aristoteles, Politik, 6. Buch, 12. Kapitel.

384 v.C



Guillermo Steinbrüggen, Bohren dicker Bretter, Granit 2008

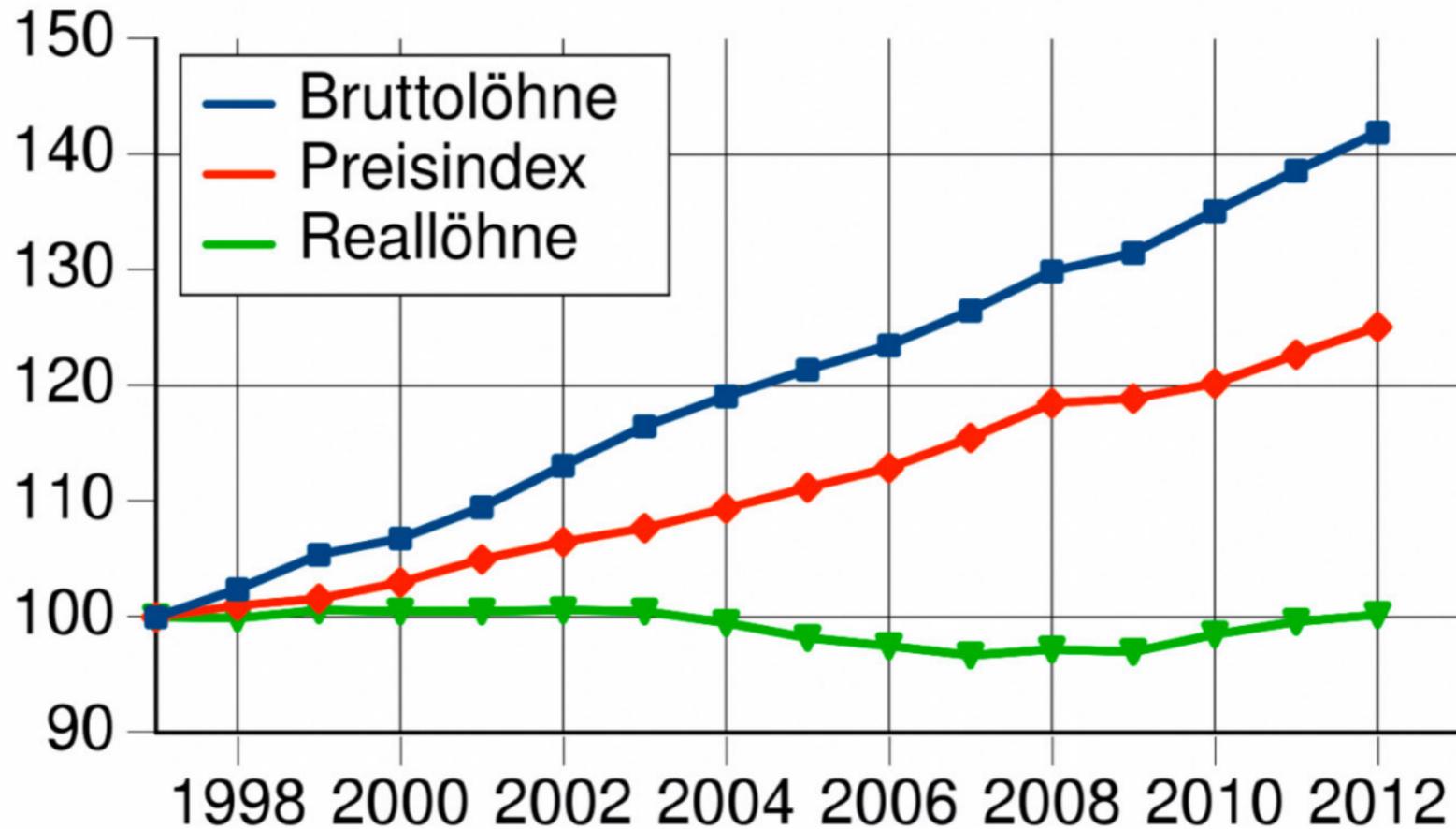
**Weshalb wählt die Mehrheit der US-amerikanischen Wähler und Wählerinnen 2024 einen faschistischen und strafrechtlich verurteilten Milliardär? Weshalb wählen die Europäer und Europäerinnen Autokraten und autoritäre Führungspersonen wie Kickl, Orban, Meloni, Le Pen, Weidel und Co.? Für dieses Wahlverhalten sprechen vier Gründe: Sie basieren im Ergebnis - wie ich Ihnen darlegen werde - auf den „Vier Großen Lügen der Demokratien des Westens“ (USA, Europa).**

**70 % der US-Amerikaner glauben und glaubten vor der Wahl 2024, sie leben am Rande des Existenzminimums, die Mehrheit hat Mühe, die Rechnungen zu bezahlen, Eltern und Kinder sind „betäubt“ und überfordert. Not und Trauma sind das Leben der Amerikaner, auch wenn sie es mit einem Lächeln ertragen. ( <https://michaelbouteiller.de/wp-content/uploads/2024/10/The-Issue-2-2.pdf>; )**

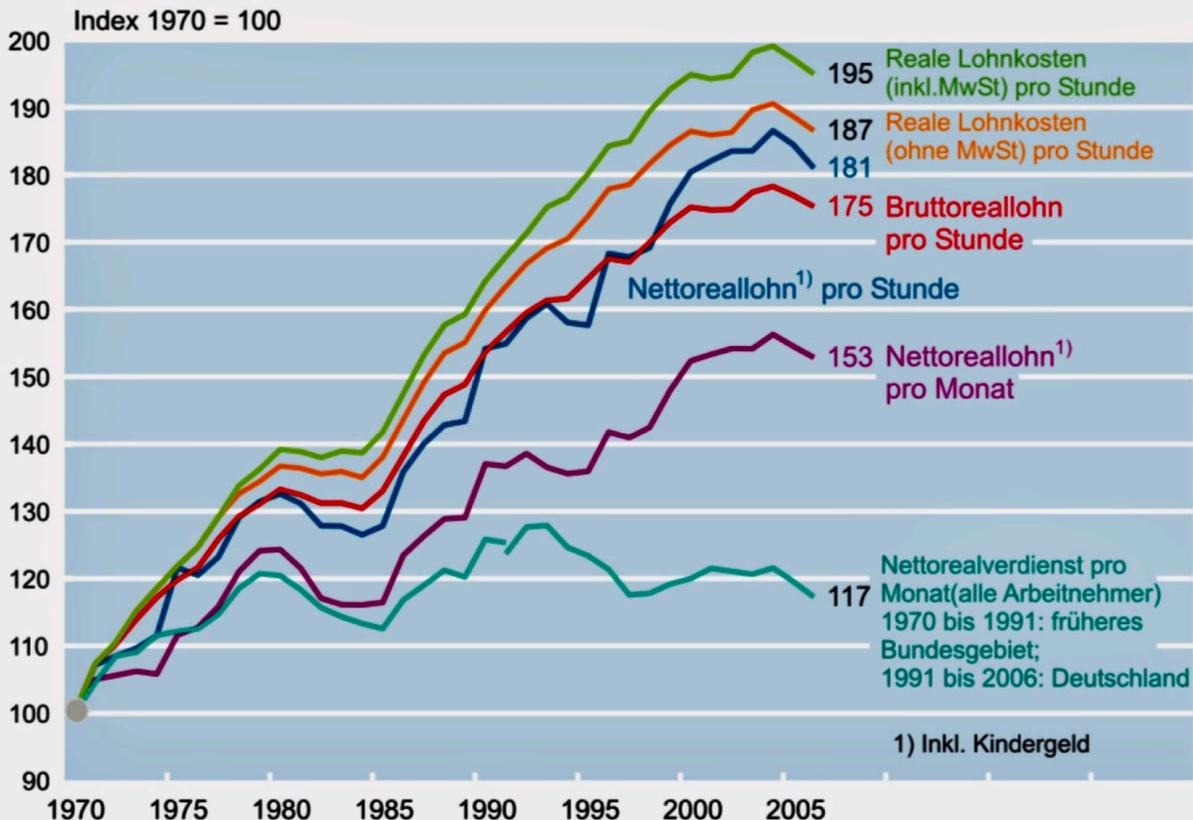
**Diese Diagnose der wirtschaftlichen, politischen und sozialpsychologischen Daten der USA, deren Gesellschaft durch das Zwei-Parteien-System und die Direktwahl des Präsidenten leicht polarisierbar ist, verbreitet sich auch in Europa. Weil die demokratischen Parteien das größte sozioökonomische Problem des letzten halben Jahrhunderts in den USA und hier bei uns ignorieren, verzwerger sie oder werden zerrieben zwischen Faschismus und Neoliberalismus.**

**Die herrschenden Medien verstärken - bewusst oder unbewusst - diesen Prozess (das **Prinzip der auf Ungleichheit beruhenden Akkumulation und damit die „Entreichung des Mittelstandes“**), indem sie drei Mythen über die Volkswirtschaften verbreiten, die dazu beitragen, Politik und Gesellschaft zu destabilisieren: „Wir haben die Inflation besiegt“, „Die Einkommen sind gestiegen“, „Alles ist in Ordnung, wenn die Wirtschaft boomt“. Stimmt das?**

# Lohn- und Preisentwicklung in Deutschland



# Reallohnentwicklung des verheirateten Facharbeiters mit zwei Kindern<sup>1)</sup>



1) Männlicher Facharbeiter im Produzierenden Gewerbe mit Durchschnittsverdienst; früheres Bundesgebiet.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Bundesministerium der Finanzen; Statistisches Bundesamt und Berechnungen des ifo Instituts.

## Die Faustregel des produktiven Fortschritts: Wohlstands-Verdoppelung alle 25 Jahre!

### Übliche Reallohnentwicklung



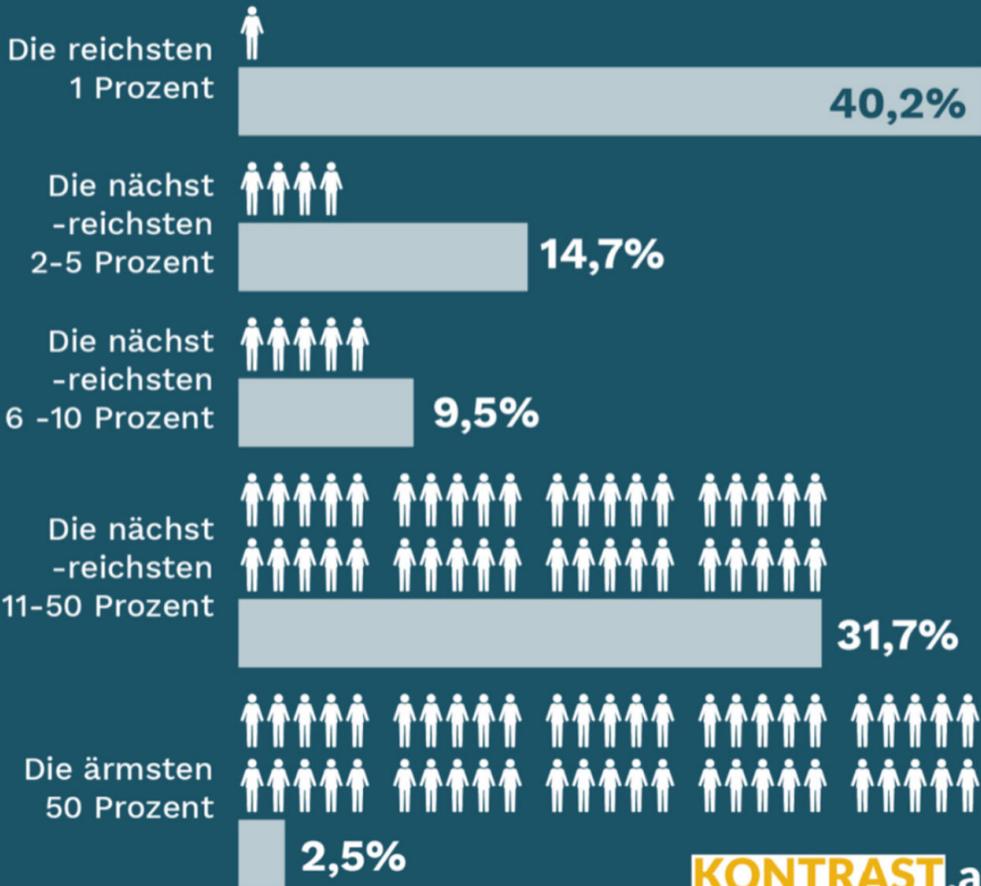
Rechnet man von **1880** bis **1980** die Kriegsjahre und deren Folgen heraus, kam es in Deutschland und anderen Industrienationen alle 25 Jahre zu einer Verdoppelung des allgemeinen Wohlstands (der Nettoeallöhne und Renten).

### Reallohnentwicklung 1980-2008



Seit **1980** gilt diese Faustregel nicht mehr:  
Statt der Wohlstandsverdoppelung ging es nur noch bergab!

# Das reichste 1% besitzt 40,2% des Vermögens



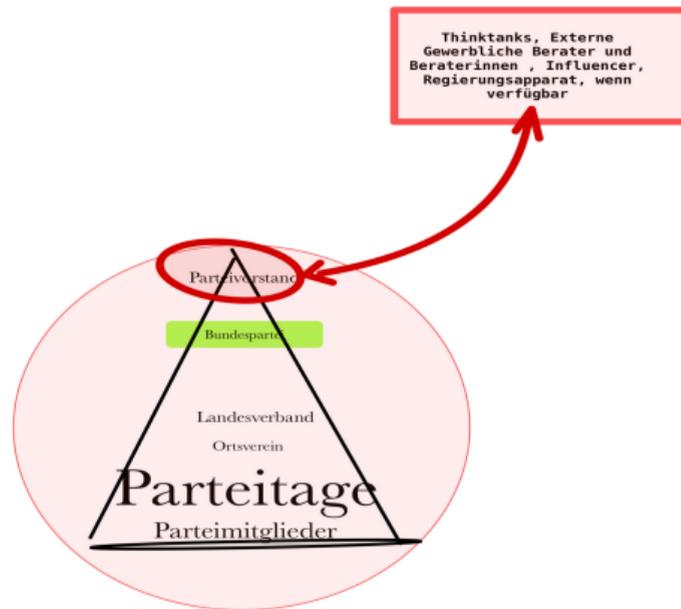
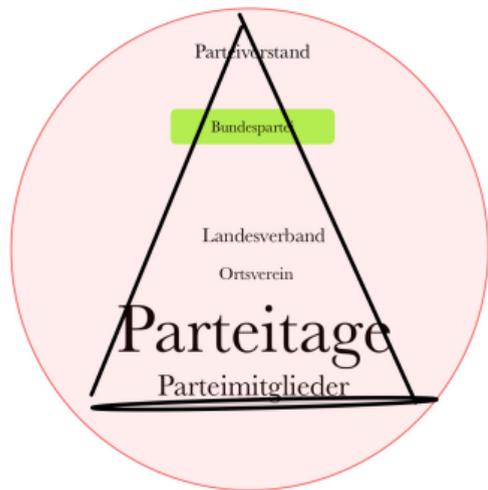
**KONTRAST**.at

**Niemand spricht über diese Statistik: Dass das mittlere reale Einkommen der Männer in den USA und in Deutschland seit rd. 50 Jahren stagniert oder geringer ist als 1980. Niemand des Establishments gibt auch nur annähernd eine Zukunftshoffnung etwa des Inhalts: „Wir werden die Einkommen, die seit einem halben Jahrhundert stagnieren, in den nächsten zehn Jahren für 90 % der Gesellschaft um 10, 30 oder 50 % erhöhen!“ Wir alle starren indes wie das Kaninchen auf die Schlange, bzw. die Grafik der Vermögensverteilung in unserem Land: Den Elefant im Raum der Politik. Alle wissen es oder könnten es wissen**

**Jeder Versuch einer auch nur vorsichtigen politischen Veränderung der Vermögensstruktur wird in den Fraktionen von CDU/FDP/SPD/Grüne von der jeweiligen Fraktionsführung ausgeschlossen - aus Furcht vor dem geschlossenen Gegenangriff der Hauptstadtmedien und der sie bestimmenden Lobbyisten. Die Abschreckung heißt: »Das Thema ist ‚verhetzt‘«.**

**Die Unterdrückung dieser Wahrheit ist indes die Erste Große Lüge.**

**Das zweite große Thema, das verschwiegen wird, ist das Menetekel: (der an die Wand geschriebene) Abbau der Mitbestimmung der Mitglieder in den Parteien, d.h. der Steuerung von Politik, Staat und Gesellschaft von oben:**



**Voraussetzung für diese Aushöhlung der politischen Mitbestimmung waren ab 1980 u.a. der Niedergang des Keynesianismus im politischen Denken Anfang der 1970er Jahre (d.h. die in der Nachkriegsgeschichte geltende Wirtschaftspolitik der staatlichen Steuerung der Nachfrage bei Gütern und Dienstleistungen), der Ölpreisschock 1973, die Wahlen von Margret Thatcher (1979) und Ronald Reagan (1981) sowie der Aufstieg der Chicago School of Economics unter Milton Friedman (1912-2006) („Neoliberalismus“- d.h. die Vorstellung „der Markt wird es schon richten“). Diese Ereignisse markieren auch den Beginn des Prozesses der Postdemokratisierung. Ein Weg, der von der aktiven Beteiligung aller Parteimitglieder an den leitenden Führungsentscheidungen innerhalb der Parteien in den bloßen Konsum oder Genuss des Endproduktes führt.**

Die Auswirkungen dieses „postdemokratischen“ Denkens auf das politische System lassen sich etwa am Beispiel der Politik des Kabinetts Gerhard Schröder - Josef Fischer (1998-2005) gut darstellen. Dessen „Agenda 2010“ der „Neuen Mitte“ führte bei der SPD nicht nur zum Verlust von ca. 400.000 Parteimitgliedern (die sich zunächst gegen diesen Kurs stellten und dann, als sie kalt gestellt worden sind, die Partei verließen ). Es deregulierte ferner den Arbeits- und Finanzmarkt (Niedriglohnsektor, Absenkung der Rente auf 45%, Flexibilisierung des Bankensektors, Absenkung der Einkommenssteuer von 51% auf 42%, Abschaffung der Erhebung der Vermögenssteuer). Zusammengenommen summieren sich nach Angaben der Hans-Böckler-Stiftung die hierdurch verursachten **staatlichen Mindereinnahmen auf 41 Mrd. €/Jahr. Von 2000 bis 2024 sind das 984 Mrd.€.**

Die Parteiliten führten SPD, CDU und Grüne ferner zur Beteiligung an Kriegen ohne UN-Mandat (Kosovo, Syrien, Afghanistan). Diese Kriegsbeteiligungen waren völkerrechtswidrig.

Diese Verdeckung der Ursachen der inneren Entdemokratisierung ist die Zweite Große Lüge. Sie führt zu einem Anerkennungsdefizit des breiten Mittelstandes und in der Folge zu Angst, Wut und Gewalt. Dem verheerenden „Doppelbinderprozess“ aus gesamtgesellschaftlicher Angst, Wut und Gewalt von dem Norbert Elias nach den Erfahrungen des Faschismus spricht.

---

**ZWEI WIRKLICHKEITSWAHRNEHMUNGEN BESTIMMEN  
HEUTE DIE GESELLSCHAFTLICHE LAGE  
(NACH DAVID GOODHART)**

Anywheres →

**Liberaler Oberschicht**



Somewheres →

**Breite Mittelschicht**

## **Jörg Baberowski**

Der Historiker sieht Deutschland tief gespalten: auf der Sonnenseite jene Eliten, zu denen sich der Akademiker selbst auch zählt, die in den Zeiten des Wandels ihre Chance genutzt und eine Nische gefunden haben. Auf der Schattenseite tapern derweil irritierte Bürger durch das Labyrinth einer Gegenwart, in der sie sich nicht mehr zurechtfinden. Diesen Verunsicherten hat die rechtsextreme AfD den Slogan »Deutschland. Aber normal« auf den Leib geschneidert.

**Nachdem 1989 das Schreckgespenst des Sozialismus und damit aber auch sein Fortschrittsversprechen entfallen war, ist es offenbar der politischen und gesellschaftlich Führungselite gelungen, ihr eigenes Versagen in der Verteilungsfrage und Entreichung des Mittelstandes den Ärmsten und den Fremden in die Schuhe zu schieben.**

**Diese Umkehr in der Wahrnehmung der nationalen und internationalen Produktions- und Konsumtionsverhältnisse in den Köpfen der Wahlberechtigten ist den politischen und gesellschaftlichen Eliten des Westens (USA und Europa) zweifellos gelungen: Die Arbeitslosen und die Migrantinnen und Migranten sind keine Opfer mehr, sondern Täter: „Sie kosten uns oder nehmen uns den Wohlstand und die Arbeit“ heißt es. Amerika, Deutschland, Österreich, Italien usw. first!“ Oder auch: „Das Ausland mit den billigen Arbeitskräften und/oder den subventionierten Produkten ist schuld. Zölle hoch, Grenzen dicht“.**

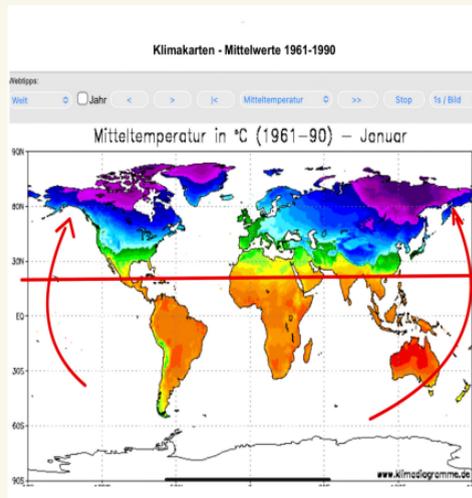
**Das ist die Dritte Große Lüge.**

**Es ist die nationalistische „Alternative“, die aber - wie wir wissen - die Krise verschärfen wird. Sie wurde durch die Auslagerung von Produktion und Dienstleistung während der 70/80er Jahre in billigere Arbeitsmärkte (Globalisierung) wie China oder Mexiko durch die werktätige Bevölkerung und unsere staatlich gestützten Unternehmen selbst geschaffen. Diese Auslagerung hat indes den Reichtum der reichsten 1% überproportional erhöht, indem sie das durch Export gewonnene Landes-Einkommen beim Mittelstand zu den Reichsten hin „abgesaugt“ hat.**

**Diese Entreichung des Mittelstandes durch die Reichsten ist das eine, die jahrelang unterbliebene Klimavorsorge der in Politik und Unternehmen herrschenden Karbonwirtschaft das andere Versagen. Heute steht mit dem bevorstehenden Kipp-Punkt der Klimaentwicklung ein vergleichbarer Umbruch der Lebenswelt vor der Tür wie damals mit Elektrifizierung, Erfindung des Dynamits und analoger Kommunikation. In Deutschland und weltweit.**

**Darüber Hinwegzutäuschen ist die Vierte Große Lüge.**

**Ein Umbruch, oder Kippunkt, pden der Ökonom und langjährige Geschäftsführer des Club of Rome, Graeme Maxton, spätestens 2034 für wahrscheinlich hält. Das sind noch 9 Jahre, die verbleiben. Und wieder werden - wie das im 19. und 20. Jahrhundert infolge der Elektrifizierung usw. geschah, diesmal wegen des Klimawandels und der Entwicklung der KI Menschen verarmen und sterben. Menschen, die sich die Flucht oder die erforderlichen schützenden Techniken nicht leisten können.**



# Was tun?

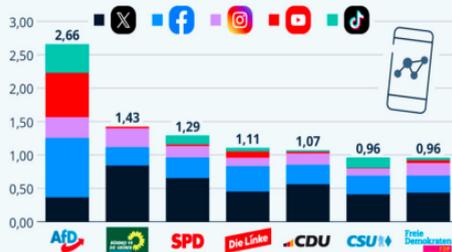
**Wählen gehen! Ja, aber das reicht nicht. Wenn es richtig ist, dass hier und weltweit der Präfaschismus oder faschistoide Weltbilder in den Köpfen der Familien und ihrer heranwachsenden Kinder wegen der vernebelten Ursachen der sozioökonomischen Lage handlungsleitend werden, dann reicht wählen gehen eben nicht aus. Denn der Präfaschismus hebt den Rechtsstaat und damit die freiheitliche Gesellschaft aus. Wir müssen den Totalitarismus aktiv bekämpfen.**

# Die faschistischen Kräfte in unserem Land mobilisieren auch über die digitalen Medien.

## DIE AFD IST DIGITAL AM BREITESTEN AUFGESTELLT

### AfD auf Social Media am breitesten aufgestellt

Anzahl der Folgenden/Fans der im Bundestag vertretenen Parteien in sozialen Netzwerken (in Mio.)\*

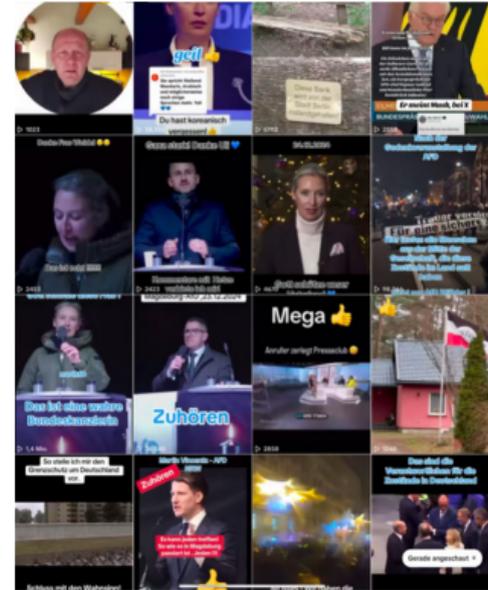


\* Auftritte der Bundesparteien/Parteiorgane und der Bundestagsfraktionen;  
Folgende des gemeinsamen Unions-Fraktions-Accounts von CDU/CSU wurden  
beiden Parteien zugerechnet; Stand: Februar 2024

Quelle: Statista-Recherche

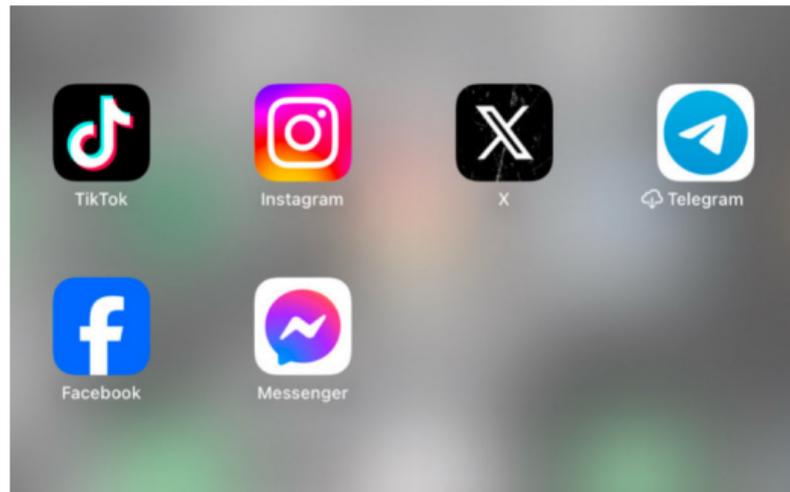
## ZUM BEISPIEL AUF TIKTOK

Das inzwischen gut durchschaute Suchtpotenzial der sozialen Netzwerke beruht darauf, dass sie soziale Intensität ohne Verantwortung verabreichen. Wer einer flüchtigen Selbstdarstellung auf einem einschlägigen Kanal durch Klick applaudiert, gönnt dem Selbstdarsteller den Eindruck der Vernetzung und gibt ihm und sich damit das Gefühl der wechselseitigen Anerkennung



# Soziale Medien:

Digitalisieren kann man nur die Basiswirklichkeit, die fundamental analog ist und z.B. auf echten Gefühlen basiert wie etwa der Angst vor dem Alleinsein, sozialem Abstieg, Arbeitsplatzverlust oder der Verzweiflung über die steigenden Preise von Lebensmitteln, Wohnen oder der Ausbildung der Kinder.



# Die Lüge ist das Erkennungszeichen der autoritären Persönlichkeit und der Totalitären

Hannah Arendt schreibt dazu: *"Eine Mischung aus Leichtgläubigkeit und Zynismus ist in allen Rängen totalitärer Bewegungen verbreitet, und je höher der Rang, desto mehr wiegt der Zynismus die Leichtgläubigkeit auf". Das heißt, bei denjenigen, die die Öffentlichkeit täuschen, ist der Zynismus stärker, bei denjenigen, die getäuscht werden, ist es die Leichtgläubigkeit, ... früher sagten wir: "Du hast ein Recht auf deine eigene Meinung, aber nicht auf deine eigenen Fakten." ...*

***„Dieses ständige Lügen zielt nicht darauf ab, das Volk eine Lüge glauben zu machen, sondern darauf, dass niemand mehr irgendetwas glaubt. Ein Volk, das nicht mehr zwischen Wahrheit und Lüge unterscheiden kann, kann auch nicht zwischen richtig und falsch unterscheiden. Und ein solches Volk, das sich seiner Macht, zu denken und zu urteilen, beraubt sieht, ist auch, ohne zu wissen und zu wollen, dem Gesetz der Lüge vollständig unterworfen.“***



***Und weiter, Hannah Arendt: „Mit einem solchen Volk kann man dann machen, was man will. Lügen erscheinen dem Verstand häufig viel einleuchtender und anziehender als die Wahrheit, weil der Lügner den großen Vorteil hat, im voraus zu wissen, was das Publikum zu hören wünscht. Man kann sagen, dass der Faschismus der alten Kunst zu lügen gewissermaßen eine neue Variante hinzugefügt hat - die teuflischste Variante, die man sich denken kann - nämlich: das Wahrlügen.“***

# Funktionsweise des Lügenwandlers

## Wie in 10 Schritten aus Lüge Wahrheit wird

[www.robertreich.org](http://www.robertreich.org).2017

1. Trump lügt.
2. Experten widersprechen ihm.Sie sagen, das Ziel sei falsch und die Handlungsgrundlage gäbe es nicht. Die Medien berichten das.
3. Trump putzt die Experten herunter und erklärt, die Medien seien unehrlich
4. Trump wiederholt die Lüge und erklärt in Tweets usw. Viele seien mit ihm einer Meinung
5. Die führenden Medien beginnen die Lüge als eine diskutierte Tatsache darzustellen
6. Trump wiederholt die Lüge in Tweets, Reden und Interviews
7. Die Mainstreet Medien berichten über die Lüge als einer "Kontroverse"
8. Meinungsumfragen zeigen, dass eine wachsende Zahl von Befragten, darunter viele Republikaner, der Lüge glauben
9. Die Medien beginnen Trumps Lüge als Forderung eines Teils der Parteien darzustellen, der viele Menschen zustimmen
10. Die Öffentlichkeit ist verwirrt und desorientiert darüber, was denn nun die Wahrheit ist.Trump gewinnt.

**Der Lüge entgegenzutreten, überall, wo wir  
sind, sichert deshalb unsere Rechtsstaatliche  
Demokratie**

# Worte: Semantische und soziale Bedeutung

Georg Seeßlen, Do you speak Trump, der Freitag, 16.1.2025, S.6

Die semantische Bedeutung ist gegeben – wenn auch nicht ein für alle Mal –, die soziale Bedeutung hingegen wird nach Umständen und Bedürfnissen erzeugt.

Das Wort Türgriff bedeutet einen Türgriff, und der Türgriff bedeutet als Bild die Möglichkeit, eine Tür zu schließen oder zu öffnen. Eine zweite Form von „Bedeutung“ aber sieht Lewis in psychischen und sozialen Bedingungen, unter denen Personen, Gruppen oder Milieus das Symbol auf ihre Lebenswirklichkeiten übertragen. Die semantische Bedeutung ist gegeben – wenn auch nicht ein für alle Mal –, die soziale Bedeutung hingegen wird nach Umständen und Bedürfnissen erzeugt.

David Lewis warnt davor, die beiden Formen von Bedeutung miteinander zu vermischen. Diesen Irrtum begeht man zum Beispiel, wenn man davon ausgeht, Trumps Lügen würden von seinen Anhängern als semantische Bedeutung aufgenommen, weshalb es genügen würde, zu zeigen, dass sie nicht „den Tatsachen entsprechen“, und schon gingen diesen Trump-Anhängern die Augen auf und sie wendeten sich von ihrem Führer ab. Aber die soziale Bedeutung beschreibt nicht, was etwas ist, sondern was etwas sein soll. Es hat also nicht die Form von Wahrheit und Lüge, sondern vielmehr äußerer und innerer Bedeutung. Denselben Irrtum begehen Leute, die glauben, man müsse den Rechtsextremisten in Europa mit „Argumenten“ begegnen. Tatsächlich wird die Trennung von semantischer und sozialer Bedeutung nur verschärft.

Während die Symbole, die eine Wissenschaftlerin benutzt, ausschließlich semantische Bedeutung haben sollten, besteht die Symbol-Performance eines Popstars nahezu ausschließlich aus sozialer Bedeutung. Demokratische Diskurse funktionieren, solange die Unterscheidung zwischen semantischer und sozialer Bedeutung gewahrt wird (und wir den Bratwurst-Vertilger Söder nicht mit der politischen Funktion eines Ministerpräsidenten verwechseln). Im Populismus verschwimmen die Beziehungen, in der Diktatur sind sie aufgehoben. Trumps infantiles „Haben will“ und „Alles meins“ gegenüber Kanada, Grönland oder Panama wirkt sowohl als soziale Bedeutung für eine Haltung im Endzeit-Neoliberalismus als auch als Wiedergabe eines realen Annektionsplans. Und es wirkt, weil es für dieses „Haben will“ nicht einmal eine wenn auch noch so fadenscheinige historische oder juristische Begründung gibt. Donald Trump – in Mimik, Gestik, Kleidung, Ikonografie und Rhetorik – bedeutet nichts anderes als dieses „Haben will“: Sexualität, Macht, Reichtum, Land ... „alles meins“: Jedes Kind versteht diese Bedeutung, die „die adults in the room“ so verblüfft.

## Wahlempfehlung

**Wählen sie nicht so, als ob sie in 10 Jahren Millionär wären. Wählen sie so, als ob sie in 10 Jahren chronisch krank / behindert / dauerhaft arbeitsunfähig / arbeitslos und „schwer vermittelbar“ / oder durch eine Naturkatastrophe mittellos wären.**

**Das ist nämlich deutlich wahrscheinlicher.**

# Wie funktioniert die Bundestagswahl?

## Erststimme

Ihre Erststimme geben die Wahlberechtigten für eine Direktkandidatin bzw. einen Direktkandidaten aus ihrem Wahlkreis ab. Wer die meisten Erststimmen in einem der 299 Wahlkreise erhalten hat, steht als Gewinnerin bzw. Gewinner des betreffenden Wahlkreises fest. Anders als bisher ziehen die Gewinnerinnen und Gewinner der Wahlkreise allerdings nicht mehr in jedem Fall in den Bundestag ein. **Voraussetzung ist, dass das gewonnene Direktmandat vom Zweitstimmenergebnis der jeweiligen Partei gedeckt ist.** Überhangs- und Ausgleichsmandate entfallen. Siegreiche Kandidat:innen, deren Wahl durch das Zweitstimmenergebnis der jeweiligen Partei gedeckt ist, werden aber bei der Vergabe der auf die Landeslisten entfallenden Sitze vorrangig behandelt.

## **Zweitstimme**

Ihre Zweitstimme geben die Wahlberechtigten für die Landesliste einer Partei ab. Wenn beispielsweise Partei A bundesweit 20 Prozent der Zweitstimmen erhalten hat, stehen ihr 20 Prozent der Sitze im Bundestag zu.

### **Die Zweitstimme ist ausschlaggebend für die Zusammensetzung des Bundestages**

Gesetzlich vorgesehen sind künftig 630 Mitglieder des Bundestages (mit dem bisherigen Wahlrecht waren es nominell 598 und faktisch derzeit 735). Ausschlaggebend für die Zahl der Sitze, die eine Partei im Bundestag erhält ist künftig allein ihr Zweitstimmenergebnis.